



Übernahme der BUKH Bremen GmbH – RKH berät französische ALLIANCE MARINE GROUP beim Erwerb eines der führenden Importeure und Großhändler für Bootsausstattung in Deutschland

23. Oktober 2017

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER (RKH) hat die französische Alliance Marine Group beim Erwerb sämtlicher Geschäftsanteile an einem der führenden Importeure und Großhändler für technisches Bootszubehör in Deutschland beraten.

Die BUKH Bremen GmbH wurde 1976 als Tochterunternehmen der Motorfabriken Bukh A/S aus Dänemark unter der Firma BUHK Diesel Vertriebsgesellschaft gegründet. Seitdem hat sie sich in Deutschland zu einem führenden Importeur und Großhändler für technisches Bootszubehör im Geschäft mit dem Fachhandel, Werften und industriellen Kunden entwickelt.

Im Jahre 2009 übernahmen die heutigen und zukünftigen Geschäftsführer sämtliche Anteile an der inzwischen unter BUKH Bremen GmbH firmierenden Gesellschaft im Wege eines MBO. Die Geschäftsfelder wurden seitdem strategisch ausgebaut und umfassen heute 28 Vertretungen führender Hersteller im Bereich Yacht- und Antriebstechnik sowie Elektronik, Bekleidung und Ausrüstung für die Bereiche Freizeit, Commercial, Lebensrettung und Marine.

Die im Jahr 2016 von Weinberg Capital Partners übernommene Alliance Marine Group ist mit über 300 Arbeitnehmern und 500 Marken der Marktführer in Frankreich für technische Dienstleistungen im Yacht- und Bootsbau sowie Ersatzteile und Bootszubehör. Im Zuge ihrer Internationalisierungs- und Expansionsbestrebungen weitet sie mit dem Erwerb der BUKH Bremen ihr Geschäftsfeld auf Deutschland aus.

Alliance Marine Group wurde beraten von einem RKH-Team bestehend aus Dr. Dominik Ziegenhahn, Dr. Nico Torka, Cornelius Karcher (allesamt Corporate/M&A) sowie Prof. Dr. Christian Möller und Dr. Morten Dibbert (beide Tax). Die Financial und Tax Due Diligence wurde von PwC (Hamburg) durchgeführt. Auf Finanzierungsseite waren für Alliance Marine ein Team von Allen & Overy (Paris) und auf Bankenseite ein Team von Paul Hastings (Frankfurt/Main und London) tätig.

Hintergrund

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER (RKH) ist eine Partnerschaft mit zwölf Rechtsanwälten. Die Sozietät wurde im Jahre 2005 im Wege eines Spin-offs von Freshfields Bruckhaus Deringer gegründet und gehört heute zu den führenden Corporate/M&A-Boutiquen in Deutschland. Mit Fokus auf High-End-Beratung konzentriert sich die Sozietät auf die Beratung deutscher und ausländischer Mandanten bei komplexen gesellschaftsrechtlichen Fragen, Unternehmenstransaktionen und Streitverfahren. Zu den Mandanten der Sozietät zählen namhafte Familienunternehmen, deutsche und internationale Industrie-, Handelsunternehmen und Immobilienunternehmen, Private Equity/Venture Capital-Investoren und Family Offices sowie Banken und andere Finanzdienstleister. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.rkh-law.de.

Kontakt

Dr. Dominik Ziegenhahn
Partner, Rechtsanwalt
Tel.: +49 40 866 433 11
ziegenhahn@rkh-law.de